No. 51

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 29. November 1915

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr Magistratsrat Hoffmann

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Herr Heiß
" Pfahler
" Müller
" Metzger

Herr Wink
" Kammerl
" Kopp

3. Herr Oberstudienkreisrat Löbisch

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
1		Herr Mag. Rat Hoffmann	Verlesen des Sitzungsprotokolls vom 22. d.	Ohne Erinnerung.
2	6835		Kartoffelanbaugebiet	Durch von der Zuschrift der Trockenkartoffelanbau Verwertungs-Gesellsch. Berlin vom 23. d. Kenntnis genommen. Der Verkaufspreis für das Kartoffelstärkemehl an die Großbäckereien wird auf 49 M pro Doppelzentner festgesetzt.
3	7158		Versorgungsplan	Durch von der Zuschrift der Kriegsvermittlungsstelle vom 26. d. Kenntnis genommen.
4	6968		Kriegsinvalidenfürsorge	Die Beschließung des Präsidiums der K. Regierung von Schwaben u. Neuburg vom 17. November 1915 N° 1416 „Kriegsinvalidenfürsorge betr." wurde in heutiger Sitzung bekannt gegeben u. beschlossen mit der Arbeitsvermittlung für Kriegsinvalide nach Maßgabe der Bestimmungen der Beschließung vom 24. Sept. cr. den Herrn Vorstand des Handels- u. Gewerbevereins u. der Ortskrankenkasse, Magistratsrat Johann Winkler hier zu betrauen.
5	7231		Gastwirtschaftung u. Abgabe von Kollegorte an hiesige Gastwirte	Herr Mag. Rat Heiß bringt zur Kenntnis, daß die Gastwirtschaftung des Kommunverbandes nur mäßig stattgefunden hat u. die Verteilung der

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
				Kollgerste u. das Getreidemehl an die hiesigen Gewerbetreibenden vollzogen werden kann. Magistrat nehme hiervon Kenntnis u. beschließt zu Kommissionsmitglied Herrn Georg Zimmeister zu ernennen, die Abgabe dieser Produkte an hiesige Gewerbe zu bestätigen. als Einheitspreise werden bestimmt: a. für Kollgerste im Großen = 36 M. pro Zentner incl. Fuhr u. Zuschuß b. für Getreidemehl Qualität I im Großen 27 M. pro Zentner " II " " 25 " " c. Detailpreis für Qualität I 32 " " " " " II 30 " " Für die Abwicklung des ganzen Geschäftes wird dem Herrn Zimmeister eine Gesamtprovision von 167 M. bewilligt. Alle anderen Überschüsse sind an den Kommunalverband bezw. an die Stadtkasse einzubezahlen.
6	6902		Straßenbeleuchtung	Dem Gesuche der Maschinenfabrik Garnisch vom 15. Nov. cr. um Verlegung der elektr. Straßenlampe kann keine Folge gegeben werden. Die Verlegung ist nach Mitteilung des Elektrizitätswerkes aus technischen Gründen erfolgt. Ein Bedürfnis zur Anlage einer

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				weiteren Lunge wird nicht anerkannt.
7	7155		Familienunterstützung	Das neuerliche Gesuch des Schmiedes u. Ökonom Josef Rückert um Bewilligung der reichsgesetzl. Familienunterstützung für seine Ehefrau Monika Rücker u. die 10 jährige ehel. Tochter Crescenz wird nunmehr genehmigt. Die Auszahlung hat vom 19. November 1915 ab zu beginnen. Es steht nunmehr fest, daß der Gesuchsteller ein Anwesen mit 23 Tgw. Grundstücken besitzt u. daß darauf 10 000 M Hypothekenschulden lasten. Es sind alljährlich 475 M Hypothekzinsen zu bezahlen. Hiezu kommen noch die Lasten u. Abgaben des Anwesens, sowie die Einstellung eines Knechts u. eines weiteren Arbeiters. Die Ehefrau ist krank u. kann schwere Arbeiten nicht verrichten. Unter diesen Verhältnissen erscheint der Lieferungsverband das Gesuch für begründet u. die Bedürftigkeit zur Auszahlung der Familienunterstützung als gegeben.
8	7154		Desgleichen	Das Gesuch der Ökonomensfrau Maria Englhard um Bewilligung der Reichsgesetzl. Familienunterstützung für sich u. ihre 4 ehel. Kinder wird abgewiesen. Die Gesuchstellerin besitzt ein Anwesen

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				im Werte von cu 32 000 - 40 000 M. Darauf lasten lediglich 5000 M Hypotheken u. 1300 M Kurant schulden. Die Erträgnisse des Anwesens gestatten die Einstellung einer weiteren Arbeitskraft anstelle der Einberufenen. Auch bei der Erwerbsbeschränktheit der Gesuchstellerin vermag der Lieferungsverband unter den gegebenen Verhältnissen eine Berechtigung zur Erlangung dieser Unterstützung nicht anzuerkennen. Gegen diesen Beschluß kann Aufsichtsbeschwerde bei der k. Regierung von Schwaben u. Neuburg Kammer d. I. in Augsburg eingelegt werden.
9	7161		Einschränkung des Fleisch- u. Fettbezuges	Der Gesuch des Gastwirtvereines Neuburg vom 28. Novemb. 1915 um Verlegung des fleischlosen Tages an den Viehmarkttagen in Neuburg von Dienstag auf den folgenden Mittwoch wird von Stadtmagistrats als begründet erachtet u. ist nach Angabe der k. Min. Entschl. vom 6. Novemb. 1915 № 410 c 211 dem k. Staatsministerium des Innern zur Genehmigung von Ausnahmen nach § 10 Abs. 2 der Bundesratsbekanntmachung vom 28. Okt. cr. über die Einschränkung des Fleisch- u. Fettverbrauches gutachtlich in Vorlage zu bringen. Die Viehmärkte dahier finden jeden ersten Dienstag im Monat statt.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				Außerdem werden in den Monaten Februar, März, April u. Mai am dritten Dienstag des Monats Zwischenmärkte abgehalten. Die Ausnahmen hatten sich somit auf diese Tage zu beschränken.
10	7187		Verhaftung	Es sei dem Gemeindediener Josef Pröbst der distriktspolizeiliche Zeugnis zur Verhaftung mit der led. Fabrikarbeiterin Karolina Treschl wohnhaft u. heimatet in Seelos wegen verschiedener Erlage der Heimatsgebühren zu 60 M und der verursachten Kosten auszufertigen.
11	7149		Reglement	Es sei dem led. Amtsdiener Franz Xaver Schiermayer der distriktspolizeiliche Zeugnis zur Verhaftung mit der led. Köchin Margareta Maister wohnhaft in Nürnberg heimatet in Augsburg wegen verschiedener Erlage der Heimatgebühren u. der verursachten Kosten auszufertigen.
12	7188		Holzfuhrlöhne	Unter Genehmigung der Vereinbarung vom 27. Oktober 1912 werden für die städt. Arbeiter, welche zum Holzfällen verwendet werden, folgende Löhne festgesetzt. a, für Nutzholz per Kubikmeter 1 M 60 ₰

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				b, für Brennholz per Klr. 1 M 80 ₰ c, " Nutzholz I Kl. p. Kubik " 20 " " II. " " 15 " " III. " " 10 " wobei die Kungen zu 5-10 Kubik zusammen gebracht werden müssen. d, für Wellen je 100 Stck aufgearbeitet ob harte oder weiche 4 M 50 ₰ e, Fuhrlohn für je 100 eingeschlagene Wellen " 40 " f, für Fuhrarbeit, Aushieb des Unterwuchses etc. Tag 3 M 50 " der Kettenreiter per Tag 3 M 80 " Mit Rücksicht auf die Preise der umliegenden Forst-ämter können höhere Holzfuhrlöhne nicht zugestanden werden.
13	7230		Getreideerhebung	Bei der Erhebung der Getreide- u. Mahlvorräte am 16. November cr. haben die Herren Friedrich Göbel u. Meyer, sowie der Ökonom Herr Aug. Brückbacher u. Herr Aug. Rut Anton Heiß als Aufnahmekommissäre mitgewirkt. Denselben wird für ihre Mühewaltung eine Entschädigung von je 5 M aus der Stadtkasse genehmigt
14	7229		Quartieranschädigung	Dem Gastwirth Herrn Adolf Grünwald wird für die Militäreinquartierungen ein Vorschuß von

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
				1000 M aus der Kriegskasse zur Zahlung anzuweisen
15	7103		Hafergeld	Die Zuschrift der stellvertr. Intendantur I. d. K. vom 24. November cr. wurde bekannt gegeben u. beschlossen, den ortsüblichen Preis für 94 % iges Roggenmehl auf 31,30 M festzusetzen u. das K. Proviantamt Augsburg um Berichtigung der Rechnung vom 30. Oktober 1915 anzugehen.
16	7102		Verwendung von Überschüssen zu Kriegswohlfahrtszwecken	Wurde die K. Kultusminist. Entschl. vom 26. ds. zur Kenntnis gebracht.
17	7130		Gemeinlebensversicherung	Wurde von dem Offert der deutsch. Lebensversicherung Akt. Atlas vom 27. ds. Kenntnis genommen.
18	7095		Reinigungssammlungen für die Truppen	Wurde von der K. Min. Entschl. vom 22. ds. Kenntnis genommen u. beschlossen, hiervon der Redaktion des Augsburger Anzeigeblattes Kenntnis zu geben.
19	7156		Fuhrlohngeld	Der Wirtschaftsgehilfe Willy Eberhard ist auf das Gesuch vom 26. ds. die Hälfte der angefallenen Fuhrlohnaufbringung vorschußweise aus der Kriegskasse auszubezahlen.
20	7140		dito	Dem Vizefeldwebel Johann Schatz wird auf das Gesuch

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				vom 27. dt. die Auszahlung der gesammten Vorweisungsentschädigung a conto der Stadtkasse daher genehmigt.
21	7145		Getreideerhebung	Durch von der Zusammenstellung der Erhebung der Getreide- u. Hafervorräte am 16. Nov. cr. für den Kommunalverband der Stadt Neuberg Kenntnis genommen.
22	7133		Zuschuß zur Kantinenkolonne	Der freiw. Kantinenkolonne wird auf das Gesuch vom 25. Nov. cr. zur Begleichung der Kosten für die Beschaffung von Kaminrichtungen für die Verwundetentransporte ein Zuschuß von 300 M aus Mitteln der Stadtkasse genehmigt.
23	7060		Holzfällung in den städt. Forstungen	Durch die Zuschrift an den Herrn Amtsvorst Ältesten des Amtsvorstes Neuberg vom 24. dt. zur Kenntnis gebracht.
24	7190		desgl. für Abstellung von Mumschaften	Von der Zuschrift des Amtsvorstältesten vom 27. dt. durch Kenntnis gegeben u. beschlossen für das Eingegangenkommen entsprechendes Dankschreiben zu übermachen.
25	7163		Gestankkuffer u. Grungengreife	Durch von der Zuschrift der Reichsmittelfuttersteller

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				Berlin Kenntnis genommen.
26	7157		Haushaltungsplan des Budetatgs	Schreiben von dem Haushaltungsplan des bay. Budetatgs für 1916 Kenntnis genommen.
27	7159		Landesverteilungsplan	Schreiben von dem Landesverteilungsplan vom 25. d. Kenntnis genommen.
28	7130		Zuschuß zum Roten Kreuz in Bulgarien	Schreiben von dem Dankschreiben Kenntnis genommen.
29	7150		Beschlußnahme von Kraft und Futterfuttermittel	Schreiben von der Mitteilung der Bayer. Futtermittelverteilungs Ges. München vom 22. d. Kenntnis genommen.
30	7068		Heizmaterialgebot	Schreiben von dem Offerte der Mittelfränkischen Kreisdarlehenskasse Burgfarrenbach vom 23. d. Kenntnis genommen.
31	7074		Regelung der Preise für Schlachtschweine	Schreiben von der K. Regos. Entschl. vom 23. d. Kenntnis genommen.
32	7059		Verkehr mit Kartoffeln	Schreiben von der Zuschrift des K. Bezirksamtes Neuburg a. Kenntnis genommen.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
33	7153		Familienunterstützung Gärtner Josefa	Hier die Unterstützungsbedürftigkeit Nebenstehender Personen anerkannt und die Auszahlung der reichsgesetzl. Familienunterstützung vom Tage des Einrückens des Ehemannes an genehmigt.
34	7154		Brandmayr Josefa	
35	7155		Komad Anna	
36	7147		Gesuchsstunden	Hierdurch die Gesuchsstunden auch für den Monat Dezember 1915 verlängert u. die Kosten hierfür aus der Stadtkasse gegen Liquidation vergütet.
37	7069		Zuckerhaltiges Futtermittel	Hiervon von der Zuschrift der bayer. Futtermittelverwaltungs Gesellsch. m. b. H. in München vom 23. d. M. Kenntnis genommen.
38	7146		Kohlenpreis	Der Kohlenpreis in hiesiger Stadt hat wieder größere Anhebung genommen. Auch viele Bestellungen sind darüber gesucht worden. Im Interesse der Erhaltung der Sicherheit u. Bequemlichkeit auf den öffentl. Wegen, Straßen u. Plätzen innerhalb der Stadt Neuburg erläßt der Stadtmagistrat auf Grund der Art. 2 Ziff 6, Art. 4 Abs. I u. Art. 90 Abs. I des Polizeistrafgesetzbuches zu § 366 Ziff. 10 des Reichsstrafgesetzbuches folgende Distriktspolizeiliche Anordnung:

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
				§. 1 Das Kochen auf den öffentl. Wegen Straßen u. Plätzen innerhalb der Stadt ist verboten. §. 2 Zuwiderhandlungen werden mit Geld bis zu 60 M oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.
39	7191		Anlagenkostenrechnung	Hier die Rechnung anerkannt u. genehmigt, ebenso wird die Abschreibung der Anzubringlichkeitsbeträge pro 1914 mit 353 M 04 ₰ sowie aus früheren Jahren mit 78 M 58 ₰ genehmigt.
40	7148		Kapitalsheimzahlung	Hierin von der Kapitalsheimzahlung Kenntnis genommen und wird nach erfolgter Gelderlage in Haupt- u. Nebenbuch Löschungsbewilligung genehmigt.
41	7023		Grundstückkündigung	Mit Magistratsbeschluß vom 28. August wurde die nördliche Grundfläche beim Hafenwärterhaus dem Betriebsleiter Herrn Ludwig Eibl gegen eine jährliche Entschädigung von 10 M auf Kündigung hierauf zur Benutzung überlassen. Auf Antrag des Käufers wird derselbe von dem Vertragsverhältnisse wieder entbunden u. beschlossen, die Gesamtnutzung von dieser Fläche

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				alljährlich zu verleihen.
42	805		Mietzinsbeitrag	Wird der Taglöhnersfrau Anna Spanninger, zur Zeit im Bezirk steht, vom 1. November 1915 an ein Mietzinsbeitrag von 5 M pro Monat aus der Armenkasse dahier bewilligt.
43	795		Monatsunterstützung	Nach Bekanntgabe der Zuschrift des Armengesetzhofes rotes München vom 22. d. M. № 2895 I/a wird konstatiert, daß der Franz Kreitmeier, Karlsstr. 57 I Rckg. mit Beschluß vom 22. November 1915 eine monatliche Unterstützung von 10 M direkt zugesandt worden ist.
44	753		Zwangserziehung	Nach Bekanntgabe der Zuschrift der Erziehungsanstalt Pirsheim vom 30. Okt. c. u. der hierauf gepflogenen Erhebungen des Stadtmagistrats Augsburg vom 23. d. M. wird beschlossen, den Zwangszögling Karl Schiele, geb. am 23. Oktober 1897 aus zürcherischen Gründen u. im Interesse der Autorität der genannten Erziehungsanstalt durch die Schutzmannschaft Augsburg in die Zwangserziehungsanstalt Pirsheim zurückführen zu lassen.
45	788		Kleiderkostenbeitrag	Dem Taglöhner Georg Triebberger in Oberhaubling

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				wird auf sein Gesuch vom 24. ds. zur Beschaffung von Kleidern für die Kinder Heinrich u. Elise Kothang eine Unterstützung von 15 M aus der Armenkasse daher bewilligt.
46	796		Unterstützung	Auf das Gesuch vom 26 ds. wird den Eltern des Schneiderlehrlings Walther eine monatliche Unterstützung von 10 M aus der Armenkasse daher bewilligt.
				Stadtmagistrat J. V. Dortmann Lüemann